

## AUFGESPIESST

Die Glosse der Woche

Von Stefan Hackenberg

Das ging schneller als erwartet. Die neue Koalition steht. Es ist wie erwartet eine Ampel. Und das passt ja ausgezeichnet in die Zeit. Während wir auf den Lebensmittelverpackungen noch darauf warten, zeigt sich im Parlament schon, wie süß der Ausblick aufs Regieren denn sein darf. Und nun geht es um die Posten. Gut man ahnt, wer denn unser neuer Kanzler wird. Einigen sehr jungen Mitmenschen wird klar, man muss keine Frau sein, um Kanzler zu werden. Zumal im Laufe der letzten Legislaturperiode so einige Kandidatinnen sich um Angela Merkels Nachfolge selbst verschlissen. Dafür sollen aber ganz viele Frauen, so viele wie Männer mindestens, in der Regierung ein Amt bekleiden. Bekleiden ist schön, das hört sich gepflegt an. Dabei hat das Gelbe in der Koalition mal die ausgehandelten

Ministerposten mehrheitlich mit Männern besetzt. Und schiebt den schwarzen Peter in der Hauptstadt der SPD rüber. Die SPD rühmt sogar mit den Versprechungen, Pari Pari die Ministerämter, schuldigung, von der SPD, aber die FDP hat in den letzten Jahren die mit viel Vorschusslorbeeren gestarteten Frauen ihrer Partei – drücken wir es freundlich aus – wenig unterstützt. Die Grünen haben in Sachen Politikerinnen ein anderes Problem. Sie haben derer viele, von denen sich die Wählerschaft einige in einer Ministerinnenriege vorstellen können. Allerdings sind bekannte Namen darunter, die das gleiche Problem wie bei der CDU verursachen. Es ist die Sache mit dem Alter. Das macht bekanntlich weise, und deshalb stehen viele einfach nicht mehr zur Wahl. Aber wenn die Sache mit Mann und Frau geklärt ist, wird bestimmt auch wieder so richtig Politik gemacht.



## Endlich wieder saubere Luft

Was hilft und wie Flutopfern auch geholfen wird

CUXHAVEN sh · Die Flutkatastrophe im Sommer in NRW und Rheinlandpfalz kam überraschend, erschreckend und vor allem vernichtend. Und hat Spuren hinterlassen. Die, die man sofort sieht. Da, wo Häuser einfach fortgespült wurden, wo tonnenschwere Gleisbette weggetragen wurden, wo Stahl-Brücken zerbrachen und wo Menschen hilflos mitansehen mussten, wie Angehörige und Nachbarn von den Fluten mitgerissen wurden. Und die Folgen, die man nicht sieht. In den Gemütern der Menschen vor allem. Noch Wochen nach der Flut stinkt es in den hochwasserschädigten Gebäuden und Straßen unausstehlich nach Öl, Chemikalien, Fäkalien und Verwesung. Trotz der großen Solidarität und Hilfe mit den und für die Geschädigten eine permanente Belastung. Im Cuxland hat sich bekannterweise schnell Hilfe gefunden. In Form von Sach- und Geldspenden, und in Form von Manpower. Feuerwehr und THW haben geholfen, wo und wie es zu helfen galt. Eine ganz besondere Hilfe lief Dank der Initiative von Alexandra Herzog-Schmitt vom Verein „Vereint“ mit der Unterstützung des Rotary-Clubs Cuxhaven sowie der Stadt Cuxhaven ebenfalls schnell an. Der



Svetlana und Stephan Roitzheim aus Euskirchen konnten sich eine Woche von den Schrecken der Flutkatastrophe an der Küste erholen - „endlich wieder saubere Luft“ Foto: sh

Seele der Menschen kann – und wird – mit einem ein bis zwei wöchigen Erholungsaufenthalt in Ferienwohnungen im Cuxland geholfen. Ohne Kosten für Flutopfer und Dank großem Entgegenkommen seitens der Vermieter. Familie Roitzheim aus Euskirchen traf nun im Museum Windstärke 10 auf einige der Organisatoren dieser Aktion. Im Gespräch mit Dr. Bruno Kaesler vom Rotary Club, Oberbürgermeister Uwe Santjer und Alexandra Herzog-Schmitt berichtete

Familie Roitzheim von der Flutnacht. Und von der Dankbarkeit, einmal von „der Flut wegzukommen“. „Mein erster Gedanke, als wir im Cuxland aus dem Auto stiegen, war endlich wieder frische Luft“, so Stephan Roitzheim. Insgesamt rund 70 Flutopfer aller Alters werden insgesamt bis Weihnachten diese Erholung von der Katastrophe in Anspruch nehmen können. „Eine Aktion, auf die die Cuxländer wirklich stolz sein können“, sagte Oberbürgermeister Uwe Santjer.

JETZT TERMIN VEREINBAREN

SICHER DIR DEIN ANGEBOT!



SHOPPING MIT GUTEM GEWISSEN!

Wie das geht fragst Du dich? Ganz einfach: Mit jedem Fahrrad, was Du während der Aktion bei uns kaufst oder bestellst, pflanzen wir einen Baum im Landkreis Cuxhaven für dich. Mit deinem Kauf gibst Du der Natur also wieder etwas zurück. Du merkst schon, eine absolute Win-win Situation für dich und deine Umwelt.

Für mehr Informationen zur Aktion, Preise und Aktionsräder scanne einfach den obenstehenden QR-Code mit deinem Handy.



Rad & Tour Cuxhaven  
Schillerstraße 43-45  
27472 Cuxhaven  
www.radundtour.de

Mehr Infos findest Du hier:  
<https://greenweeks.radundtour.shop/>

~~BLACK~~  
GREEN  
WEEKS

VOM 26.11. BIS 11.12.2021

TRAUMRAD KAUFEN

BÄUME PFLANZEN